

## Kinder vom Kinderhaus Vogelwiesen sammeln Fallobst

Am Montag, 23. Oktober trafen sich einige Kinder vom Kinderhaus Vogelwiesen und drei Erzieherinnen mit Achim Schäfer in den Altbacher Streuobstwiesen. Ausgestattet mit Matschhosen und Gummistiefeln wuselten die Kleinen unter ein paar Apfelbäumen an einem Hang oberhalb des Kinderhauses umher und sammelten Fallobst. Nur Äpfel und ein paar Birnen ohne faulige Stellen kamen in den großen Bottich, den Herr Schäfer bereitgestellt hatte. Damit die Kinder auch probieren konnten, packte unser Vorsitzender sein Taschenmesser aus und schnitt den Kids Schnitze vom Apfel herunter. Natürlich hätte auch jedes Kind einfach einen Apfel in die Hand nehmen und abbeißen können. Aber in mundgerechten Stücken serviert schmeckten sie wohl besser und so stand ständig eine Gruppe Kinder mit ausgestreckten Händen oder geöffnetem Mund um ihn herum. Auf diese Weise konnten sie auch davon überzeugt werden, dass Äpfel nicht makellos sein müssen um zu schmecken. Denn einige der Kinder hätten sonst tatsächlich nur Äpfel ohne jegliche angepickte oder schorfige Stelle für das Saftpressen am Dienstag gesammelt. Dann wären natürlich niemals genug Äpfel für ein paar Liter leckeren, frischen Saft zusammengekommen, denn dieses Jahr sorgten die widrigen Wetterverhältnisse mit mangelnden Niederschlägen zur Knospenbildung und Spätfrösten im April in der ganzen Region für eines der schwächsten Apfeljahre der letzten 30 bis 40 Jahre.

Autor: Birgit Masur